

AZ: -61.1- / Herr Köwer

Drucksache Nr.: 0812/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	13.09.2016	Ö	Kenntnisnahme
Planungs- und Umweltausschuss	22.09.2016	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	27.09.2016	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

Teilnahme der Stadt Neumünster am Gründungsprojekt RAD.SH (Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein)

A n t r a g :

1. Die Stadt Neumünster begrüßt die Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein.
2. Die Stadt Neumünster will sich als Gründungsmitglied an dem Projekt RAD.SH beteiligen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen Schritte einzuleiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Mitgliedsbeitrag wird nach derzeitigem Stand für die Stadtgröße von Neumünster bei 3.000,00 € / Jahr liegen.

Begründung:

Nach dem Vorbild zahlreicher anderer Bundesländer bildete sich mit finanzieller Unterstützung des Landes Schleswig-Holstein die „RAD.SH – Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Radverkehrsförderung in Schleswig-Holstein“ (kurz RAD.SH). Sie hat sich zum Ziel gesetzt:

- Austausch von Informationen und Vernetzung von Kommunen untereinander
- Gemeinsame Materialien als Muster und Vorlagen für Bürgerinformationen, Beschlüsse, Faltblätter, Ausstellungen, Infotafeln, Aktionsideen etc.
- Gemeinsame Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei Veranstaltungen und Aktionen
- Fachveranstaltungen, Exkursionen und Fortbildung
- Vernetzung zur gemeinsamen Beauftragung von Planungs- und Bauleistungen
- Information über Fördermöglichkeiten; Hilfe bei Antragsstellungen
- Radverkehr in Alltag, Freizeit und Tourismus
- Verknüpfung des Radverkehrs mit dem Öffentlichen Verkehr
- Berücksichtigung des Fußverkehrs und der Nahmobilität
- Mitwirkung bei der Verbesserung der Förder- und Finanzierungsregelungen, enge Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden
- Schaffung eines größeren politischen Gewichts für den Radverkehr

Vorbild der kommunalen Arbeitsgemeinschaft RAD.SH sind die entsprechenden Vereinigungen anderer Bundesländer (1993 Nordrhein-Westfalen, 2008 Sachsen, 2010 Baden-Württemberg, 2012 Bayern, 2013 Thüringen, 2015 Brandenburg, Niedersachsen/Bremen und Hessen, in Vorbereitung Mecklenburg-Vorpommern).

Um aufgenommen werden zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Beschluss der Selbstverwaltungsgremien
- Benennung einer/s AnsprechpartnerIn
- Entrichtung der Beiträge
- Absicht zur Umsetzung einfacher Maßnahmen
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit
- Beschluss der Selbstverwaltungsgremien, den Radverkehr zu fördern und dem Verein beizutreten

Diese sollen absichtlich keine großen Hürden darstellen, um allen, die den Radverkehr fördern wollen, die Vorteile der Mitgliedschaft zu gewähren. Die Mitgliedschaft steht neben kommunalen Gebietskörperschaften auch deren Aufgabenträgern offen.

Mitglieder der RAD.SH können sich als „Fahrradfreundliche Kommune in Schleswig-Holstein“ auszeichnen lassen. Sie ist an Kriterien gebunden, deren Erreichung durch eine Kommission geprüft werden. Die Auszeichnung ist zeitlich befristet und kann verlängert werden. Zertifiziert werden ausschließlich Mitglieder der RAD.SH. Die genauen Voraussetzungen werden noch erarbeitet.

Mit der Mitgliedschaft sind Mitgliedsbeiträge fällig. Diese betragen zurzeit (Vorschlag der Vorbereitungsgruppe):

kommunale Gebietskörperschaften und deren Aufgabenträger (Orte und Städte, Ämter, Landkreise)	Jahresbeitrag
bis 5.000 Einwohner	500 Euro
5.001 bis 10.000 Einwohner	750 Euro
10.001 bis 20.000 Einwohner	1.000 Euro
20.001 bis 50.000 Einwohner	2.000 Euro
50.001 bis 100.000 Einwohner	3.000 Euro
ab 100.001 Einwohner	4.000 Euro
Fördermitglieder (kein Leistungsanspruch/ohne Stimmrecht)	Jahresbeitrag
natürliche Personen	ab 100 Euro
juristische Personen	ab 25 Euro
Land Schleswig-Holstein	noch nicht festgelegt
touristische Verbände	noch nicht festgelegt

Die Ratsversammlung hat mit Beschluss 0006/2013/An vom 27. August 2013 die Verwaltung beauftragt, Neumünster zu einer Fahrradstadt zu entwickeln. Mit der Beteiligung der Stadt Neumünster an der Gründung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft RAD.SH kann die Umsetzung des o. g. Beschlusses unterstützt werden.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister